Baß I.

Weihnachtsglocken.

(Franz Mäding.)

Langsam, feierlich. Hermann Sonnet, Op. 140.

p 1. Win - ter-nächt'ges Schweigen hül - let rings die
mf 2. Glo - cken klin - gen in die Lan - de, hell er -

p *molto crescendo poco*

Flu - ren, Wald und Feld. Mil - li - o - nen Ster - ne
tönt ihr e - hern Mund. Preis, An - be - tung je - ner

stringendo *f* *breit*

glü - hen, Mil - li - o - nen Ster - ne glü - hen, glänzen
Lie - be, Preis, An - be - tung je - ner Lie - be, je - nem

p *etwas bewegter*

hoch am Himmels - zelt, leuch - ten in den Weihnachts-
Licht der hehrsten Stund. Al - len Menschen will es

mf *f*

frie - den. Horch! * ein wun - der - sa - mer Klang. Von den
klin - gen, die - ses Lied aus tö - nend Erz. Soll es

breit *f* *sehr breit, ritard.* *ff*

Türmen in die Lande schallt der Glocken Weihge - sang.
klingen, mög' es bringen dir auch Frieden in das Herz.

sehr ruhig und zart *p* *p* *rit.* *p* *pp*

Stil - le Nacht, heil' - ge Nacht, stil - le, heil' - ge Nacht!
Stil - le Nacht, heil' - ge Nacht, stil - le, heil' - ge Nacht!